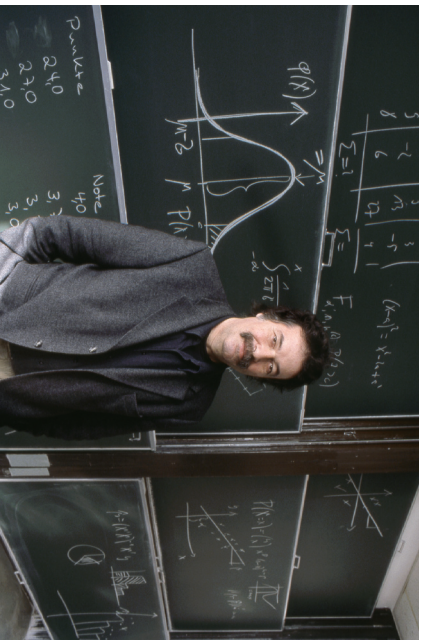


Montag, 28. April 2014
Beginn: 18.00 Uhr s.t
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Hörsaal B

Vortrag / Diskussion mit
Univ.-Prof. Dr. Walter Krämer



Geboren und aufgewachsen in der Eifel. Studium der Mathematik und Wirtschaftswissenschaften in Mainz. Promotion zum Dr. rer. pol. 1979. Längere Auslandsaufenthalte in Österreich und Kanada. Habilitation in Ökonometrie an der TU Wien 1985 und seitdem dort Privatdozent.

Seit 1988 ordentlicher Professor für Wirtschafts- und Sozialstatistik an der TU Dortmund. Verschiedene andere Rufe an die Universitäten Hamburg, Münster, Toronto, Syracuse und St. Gallen abgelehnt. Mitglied der Nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften.

Autor von über 40 Büchern und 200 Aufsätzen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Krämers Lexikon der populären Irrtümer wurde weltweit in 20 Sprachen übersetzt und über 1 Million Mal verkauft. Im Jahr 2013 erhielt Krämer als erster den neuen Preis für „Lesbare Wissenschaft“ der Stiftung Lesen.

„So lügt man mit Statistik“

- Wie kann ein Vermögensverwalter jedes Jahr eine positive Rendite erwirtschaften und am Ende weniger haben als zuvor?
- Wieso sind immer ein Sechstel aller Deutschen arm?
- Wie kann man statistisch beweisen, dass der Klapperschorch die Kinder bringt?
- Wieso sind die Schweizer krimineller als die Österreicher?
- Ist das Reisen mit dem Flugzeug wirklich sicherer als das Reisen mit der Eisenbahn?
- Wieso verdienen Langzeitstudenten mehr?

Anhand dieser und zahlreicher weiterer Beispiele klärt der Vortrag über Fehler, Pannen und Manipulationen beim Umgang mit Statistik auf. Mathematische Spezialkenntnisse sind nicht vonnöten; die vier Grundrechenarten reichen aus.

Eingeladener Diskutant:

o. Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz

Moderation:

o. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck

Bitte
kuvertieren
und
ausreichend
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION
KLAGENFURT
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

Tel: 0463/2700-4126
Fax: 0463/2700-994126
Email: karl.popper-foundation-klagenfurt@aau.at

Absender:

Email:

Ich werde am 25. Klagenfurter Stadtgespräch

„So lügt man mit Statistik“

am 28. 04. 2014 teilnehmen

Unterschrift

Die thematisch offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Für eine Teilnahme bitten wir Sie um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte. Sie können diese per Post an die „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ zurück-schicken, faxen oder per Email antworten.

Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Karl Popper Foundation Klagenfurt
(ZVR 110730003)

Universitätsstraße 65-67

9020 Klagenfurt

Tel.: +43/(0)463/2700-4126

Fax: +43/(0)463/2700-99-4126

Email: karl.popper-foundation-klagenfurt@aau.at

Unterstützt durch:

Klagenfurt
am Wörthersee



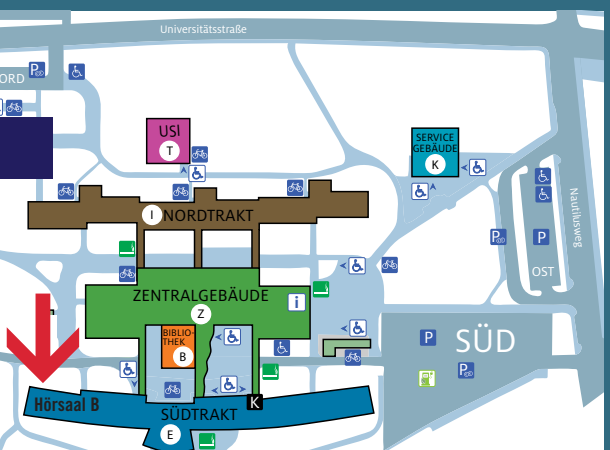
LAND KÄRNTEN



**ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT | WIEN GRAZ**
FAKULTÄT FÜR TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN



Und so kommen Sie zu uns:
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, HS B



Wir weisen Sie höflichst darauf hin, dass die Parkplätze auf dem Universitätsgelände kostenpflichtig sind!



Klagenfurter 25 Stadtgespräch

„So lügt man mit Statistik“

Das Institut für Statistik der Alpen-Adria-Universität und die Karl Popper Foundation Klagenfurt laden Sie herzlich am Montag, 28. April 2014 zum 25. Klagenfurter Stadtgespräch ein:

Statistik ist für viele Zeitgenossen ein Buch mit sieben Siegeln. Schon in der Schule wurden viele von uns mit der Angst vor dem Umgang mit Zahlen konfrontiert, und die Berichte über statistische Ergebnisse in Zeitungen und anderen Massenmedien sind auch nicht dazu angetan, ein intuitives Verständnis für quantitative Zusammenhänge zu wecken. Anlässlich des 2013 propagierten „Jahrs der Statistik“ wollen wir von einem international ausgewiesenen Fachmann, der (auch das gibt es in der Statistik!) zugleich ein verständlicher und witziger Vortragender ist, erfahren, was es mit den in der Öffentlichkeit präsentierten statistischen Zahlen auf sich hat.

Was können Statistiken?

Was können Statistiken nicht?

Wie werden Statistiken manipuliert?

Dies und mehr erfahren Sie von Univ.-Prof. Walter Krämer.